

Zukunft verhandeln: Wieviel Stadt, Quartier & Geld bleibt für uns?

Freitag, 14. November 2025
Beginn der Tagung 09:15 Uhr

Sparkassenakademie Stuttgart, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart

→ direkt am Hauptbahnhof

DARUM GEHT ES

Wie können Städte und Quartiere Orte des gesellschaftlichen Zusammenhalts bleiben – trotz finanzieller Unsicherheiten und Investitionsdruck?

Während einerseits milliardenschwere Investitionsprogramme angekündigt werden, sind andererseits vielerorts die kommunalen Ressourcen für eine sozial gerechte, vielfältige und lebenswerte Stadt- und Quartiersentwicklung begrenzt. Gleichzeitig distanzieren sich immer mehr Menschen von unseren Grundwerten und demokratischen Prozessen.

ZUKUNFT VERHANDELN

Das bedeutet für uns, die zentralen Handlungsspielräume und Ressourcen im Spannungsfeld zwischen großen Investitionspaketen und begrenzten Mitteln auszuloten!

- Wie können Kommunen ihre notwendige Koordinierungsfunktion übernehmen?
- Welche Rolle spielen private Investoren und Banken?
- Welchen Beitrag können Akteure aus dem Quartierskontext leisten?

Uns ist es dabei wichtig, nicht nur darüber zu sprechen, sondern auch ins Handeln zu kommen. Ziel der Tagung ist es daher, die theoretischen Impulse aus dem Plenum direkt in die Praxis zu überführen und konkrete Erfahrungen auszutauschen.

Lassen Sie uns bei der Tagung interdisziplinär, integriert und handlungsorientiert denken. Ganz im Sinne der LAG:

**PRAXISNAH,
GEMEINWOHLORIENTIERT
UND AM PULS DER ZEIT!**

PROGRAMM

Landesarbeitsgemeinschaft

**SOZIALE STADTENTWICKLUNG
UND GEMEINWESENARBEIT**

Baden-Württemberg e.V.

08:30 Uhr Check-In

09:15 Uhr Begrüßung

Dr. Sven Fries, Vorsitzender der LAG

09:30 Uhr Grußworte

- Dr. Matthias Neth, Präsident Sparkassenverband Baden-Württemberg
- Staatssekretärin Dr. Ute Leidig MdL, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg

09:50 Uhr Impuls

Prof. Dr. Gisela Färber, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

10:10 Uhr Video-Blitzlicht

Dr.-Ing. Timo Munzinger, Deutscher Städtetag

10:25 Uhr Snackpause und Übergang in Kleingruppen

10:40 Uhr Kleingruppen – Runde I: Praxistransfer

11:40 Uhr Talk zum Tagungsthema

- Staatssekretärin Andrea Lindlohr MdL, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
- Dr. Iris Beuerle, vbw Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- Carina Hornung, stellv. Vorsitzende LAG, Stadt Ostfildern
- Andreas Hofer, Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart

12:30 Uhr Zusammenfassung Talk-Runde

Christian Holl, frei04 publizistik

12:40 Uhr Mittagspause

13:40 Uhr Einführung in den zweiten Teil der Tagung

13:50 Uhr Kleingruppen – Runde II: Erfahrungsaustausch

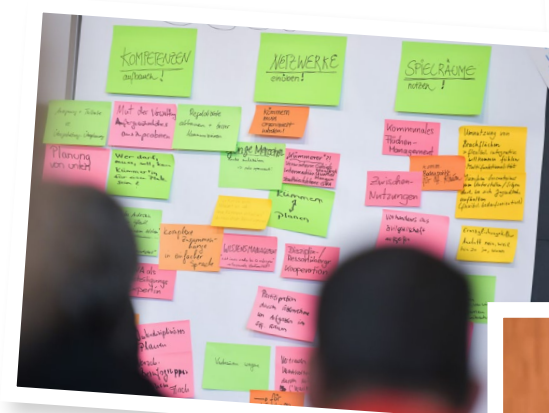
14:35 Uhr Snackpause und Übergang ins Plenum

14:45 Uhr Abschlussimpuls

Christian Holl, frei04 publizistik

15:05 Uhr Ausblick und Verabschiedung

15:30 Uhr Veranstaltungsende



ARBEITSGRUPPEN: PRAXISTRANSFER UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH



1 Quartiersentwicklung als demokratischer Prozess: Verantwortung übernehmen, Partizipation stärken

In dieser Kleingruppe beschäftigen wir uns mit der Frage, wie alle Zielgruppen – sowohl digital als auch analog – in Quartiersentwicklungsprozesse eingebunden werden können. Dabei stehen die Prozesssteuerung unter Einbezug von Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit sowie der Einfluss auf Willensbildungsprozesse im Fokus. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verantwortungsübernahme der Bürgerschaft als zentralem Element demokratischer Quartiersentwicklung.

Kurzimpuls: Martin Gebler, vbw Fachausschuss Wohnen und Leben

2 Quartiersentwicklung als Motor für Investitionen: Finanzierungsmodelle der Zukunft

Diese Kleingruppe widmet sich der Sensibilisierung von Geldgebern für die (neuen) Standards der Quartiersentwicklung. Wir diskutieren innovative Finanzierungsmodelle für zukunftsorientierte Quartiersentwicklung und beleuchten dabei auch die Anforderungen, die an Finanzierungsnehmer gestellt werden. Ziel ist es, neue Wege der Finanzierung zu erkunden und deren Potenzial für nachhaltige Quartiersentwicklung zu bewerten.

Kurzimpuls: Benedikt Altrogge, GLS Bank

3 Stadt- und Quartiersentwicklung als Gemeinschaftsaufgabe: Synergien zwischen (nicht-)investiver Städtebauförderung und Quartiersförderung nutzen

In dieser Arbeitsgruppe geht es darum, bauliche und soziale Projekte zusammenzudenken und Förderkombinationen strategisch zu nutzen. Wir entwickeln Ansätze für eine gemeinsame sozialraumbezogene Strategie und zeigen den Mehrwert auf, der durch die Verknüpfung baulicher und investiver Förderungen mit nicht-investiven Fördermaßnahmen entstehen kann.

Kurzimpuls: Ralf König, Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen BW, Engin Yoloğlu, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration BW und Dieter Gohl, Stadt Bruchsal

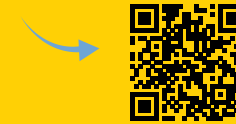
4 Quartiersentwicklung für die Menschen: Stadtplanung und Umsetzung als strategische Aufgabe annehmen

Diese Kleingruppe fokussiert sich auf die Verantwortung der Kommune für die Realisierung nachhaltiger Quartiersentwicklungsprozesse. Wir diskutieren aktives städtebauliches Projektmanagement bezogen auf den Sozialraum. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie Stadtplanung und Umsetzung als strategische Aufgabe verstanden und umgesetzt werden können.

Kurzimpuls: Markus Vogl, Kunstuniversität Linz, Institut Raum und Design, Abteilung die architektur

ANMELDUNG

Um Online-Anmeldung **bis zum 10.11.2025** wird gebeten:



<https://eveeno.com/LAGTagung2025-Anmeldung>

TAGUNGSGEBÜHR (Verpflegung inklusive)

40 € für Mitglieder der LAG

90 € für Nichtmitglieder

50 € für Studierende und Ehrenamtliche

ZIELGRUPPE

Die Tagung richtet sich an alle aus Verwaltung und Politik, von Interessenvertretungen und aus der Wohnungswirtschaft, die bezüglich Quartier gerne praxisnah diskutieren; an alle, die Aufgaben im Quartier übernehmen; an Menschen, die in Quartieren wohnen; an freie Träger, Studierende und Interessierte aus Quartieren.

TAGUNGORT

Sparkassenakademie Stuttgart, Pariser Platz 3A, 70173 Stuttgart

Der Tagungsort ist sehr gut fußläufig ab dem Hauptbahnhof Stuttgart (ca. 10 Minuten Gehzeit) oder mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen. U-Bahn-Haltestelle „Stadtbibliothek“: Ausgang Mailänder Platz/Europaviertel.

Sollten Sie mit dem Auto anreisen, biegen Sie vom Hauptbahnhof/Stadtmitte kommend in die Sackgasse „Am Hauptbahnhof“ (LBBW) ein und folgen ca. 200 m der Straße. Die Tiefgarageneinfahrt befindet sich auf der Rückseite des Akademiegebäudes.

DAS SIND WIR



Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit Baden-Württemberg e.V.** ist ein landesweites Netzwerk. Wir verstehen uns als Lobby für Gemeinwesen- und Quartiersarbeit in einer sozialen Stadt- und Stadtteilentwicklung.

Wir bündeln Fachwissen zu Stadtentwicklung, Quartiersplanung, Gemeinwesenarbeit und Begleitung von Sozialer Zusammenhalt-Projekten (ehemals: Soziale Stadt) – ehrenamtlich tätig seit mehr als 15 Jahren.

Gemeinsam mit den Landesarbeitsgemeinschaften anderer Bundesländer arbeiten wir in der Bundesarbeitsgemeinschaft Soziale Stadt und Gemeinwesenarbeit zusammen. Damit sind wir auch Teil eines bundesweiten Netzes.

UNSERE THEMEN (ein Auszug)

- Städtebauförderung
- Finanzierung von Stadtteilprojekten mittels praxiserprobter Lösungen
- Quartiersmanagement und Gemeinwesenarbeit
- Gesundheitsförderung im Sozialraum
- Bürgerbeteiligung in der integrierten Stadtentwicklung
- Zukunftsweisende Strategien zur Sicherung von bezahlbarem Wohnraum
- Älterwerden im Quartier
- Integration und Inklusion
- Klimawandel und Klimagerechtigkeit

MEHR INFORMATIONEN ZUR LAG



www.lag-sozialestadtentwicklung-bw.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/lagsozialestadtentwicklung

KONTAKT GESCHÄFTSSTELLE

Lea Jakschitz

Geschäftsstellenleitung und Tagungsorganisation

info@lag-sozialestadtentwicklung-bw.de

Tel.: +49 711 975 757 99

Auf unserer Website finden Sie auch
Dokumentationen und Videos der vergangenen Tagungen.

